

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des VHS-Beirates
vom 04.11.2024**

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

VorlNr.

Der Vorsitzende RM Purrucker stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27. November 2023

VorlNr.

Die Niederschrift vom 27.11.2023 wird mit 4 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung genehmigt.

TOP 3 Die Bildungs- und Kulturarbeit der VHS im 2. Semester 2024/

VorlNr.

VHS-Leiter Burgwald begrüßt zwei neue Mitarbeiterinnen in der VHS - Lena-Sophie Clair, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur am 01.09.2024 in der Volkshochschule begonnen hat und Valeria Wagner, die am 01.11.2024 als Pädagogische Mitarbeiterin den Fachbereich Zweiter Bildungsweg leiten wird. Die beiden Mitarbeiterinnen stellen sich selbst und ihren bisherigen Werdegang kurz vor.

VHS-Leiter Burgwald berichtet anhand der Statistik, dass die Coronakrise in Bezug auf die Teilnehmerzahlen langsam überwunden scheint. Zum Vergleich gab es im 2. Semester 2023 im Vergleichszeitraum 1764 Anmeldungen und jetzt im 2. Semester 2024 bisher 2211 Anmeldungen, allerdings verteilt auf mehr Kurse. Ein Teil der verlorenen Teilnehmer konnte wieder zurückgewonnen werden bzw. neue Teilnehmer sind dazu gekommen. Die Gesamtausfallquote im laufenden Semester liegt bisher bei sehr guten 19%. Sie könnte noch leicht steigen. Im Vergleich zum 2. Semester 2023 ist sie sehr gering, da sie dort bei 30 % lag. Im Bereich der offenen Kurse in der Weiterbildung liegt sie allgemein bei 25-35 %. Die Nachfra-

ge im EDV-Bereich hat in diesem Semester stark nachgelassen, hierunter fallen auch viele Smartphone-Kurse für Senioren. Erfreulich ist, dass die Volkshochschule und der Seniorenbeirat in Zukunft enger zusammenarbeiten möchten. Als erste Maßnahme wurde mit der Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Frau Dr. Rath, verabredet, dass unterstützend auf die seniorenbezogenen Kurse der Volkshochschule hingewiesen wird. Die VHS erstellt dafür aktuelle Übersichten über das Angebot. Es liegt im Interesse des Beirates, dass die Senioren sich weiterbilden können. Insgesamt wurden in diesem Semester ca. 300 Kurse angeboten, verteilt auf die verschiedenen Fachbereiche. Im Kulturbereich fanden wieder eine Reihe herausragender Veranstaltungen statt, wie Konzerte im Bereich Jazz und Klassik, der Indonesische Kulturabend und ausverkaufte Kabarettabend

Fachbereiche	Angebotene Veranstaltungen		Durchgeführt bzw. werden durchgeführt		Ausfall/Absage		Durchführungsquote (in %)	
	2/2023	2/2024	2/2023	2/2024	2/2023	2/2024	2/2023	2/2024
FB Kultur:								
Kleinkunst	5	6	5	6	0	0	100%	100%
Seniorenfahrten	3	3	3	3	0	0	100%	100%
Ausstellungen	2	1	2	1	0	0	100%	100%
Vorträge	4	9	4	9	0	0	100%	100%
Online-Vorträge	18	22	18	22	0	0	100%	100%
Schulabschlüsse / Alphabetisierung	3	3	3	2	0	1	100%	67%
Berufliche Bildung / EDV	55	70	30	53	25	17	55%	76%
Mensch, Gesellschaft, Umwelt	25	20	11	13	14	7	44%	65%
Sprachen	70	74	60	66	10	8	86%	89%
Kulturelle Bildung / Kreatives Gestalten	34	29	21	20	13	9	62%	69%
Gesundheit	54	57	35	42	19	15	65%	74%
	273	294	192	237	81	57	70%	81%

Ausfallquote: 19 %

PM Birgit Lyngé berichtet, dass im Juli 2024 ein Abendhauptschulabschlusskurs 2023/24 abgeschlossen wurde. Die Teilnehmenden seien z.T. sehr schwierig. Viele Teilnehmende haben psychische Probleme. Nur vier von zehn haben die Prüfung bestanden. Eine Person sei nicht angetreten. Die schriftlichen Leistungen seien auffallend schlecht. In diesem Semester ist ein neuer Lehrgang Abendhauptschule aufgrund der mangelnden Nachfrage nicht zustande gekommen. Da die Schulen aus Datenschutzgründen keine Namen weitergeben dürfen, erschwert dies die Werbung und Ansprache. Die neue Kollegin PM Valerie Wagner übernimmt die Aufgabe, erneut einen Abendhauptschulabschlusskurs anzubieten. Ebenfalls beendet wurde im Juni der Tagesrealschulabschlusskurs 2023/24. 13 Teilnehmende haben bestanden, eine Person wird wiederholen und eine Person krankheitsbedingt nachgeprüft. Im November starten die Prüfungen des Abendrealschulabschlusskurses 2023/24. Es gibt elf Prüflinge. Der Abendkurs dauert 16 Monate an vier Abenden pro Woche. Viele haben persönliche Probleme und Lernschwierigkeiten, aber den Ehrgeiz, den gewünschten Abschluss zu erreichen. Im Landkreis ist die Volkshochschule Rotenburg (Wümme) die einzige Institution, die im offenen Bereich die Möglichkeit bietet, einen Realschulabschluss nachzuholen, was die Wichtigkeit dieses Angebots unterstreicht.

Beiratsmitglied Dr. Rothmaler fügt hinzu, dass ein Hauptschulabschluss auch an den Berufsbildenden Schulen möglich ist und die Teilnehmenden deutlich nicht mehr jugendlich sind. RF Dembowski fragt nach der Altersstruktur. PM Birgit Lyngé informiert, dass die Teilnehmenden zwischen 17 und 22 Jahre sind, zwei Personen sind über 30, im Tagesrealschulabschlusskurs ist eine Person über 40. RF Dembowski erkundigt sich, wie die Teilnehmenden

zum Unterricht kommen. PM Birgit Lyngé berichtet, dass die Teilnehmenden einen Führerschein haben, was bestätigt, dass sie ein Leistungspotential haben. Es läge jedoch an der Priorisierung. Die Teilnehmenden bekämen wenig Unterstützung von zu Hause, Heimbewohner hätten hier einen Vorteil. Im derzeit laufenden Tagesrealschulabschlusskurs sind 18 Teilnehmende und eine extern lernende Person.

Beiratsmitglied Dr. Rothmaler möchte wissen, ob auch Alphabetisierungskurse angeboten werden. PM Birgit Lyngé erläutert, dass es keine Kurse für deutsche Mitbürger gibt. Die Nachfrage ist äußerst gering (in den letzten Jahren nur 3 Anfragen). Jedes Semester werden allerdings Alphabetisierungskurse für Zuwanderer durchgeführt: Integrationskurse mit Alphabetisierung vom BAMF und Deutschkurse mit Alphabetisierung vom Landkreis finanziert.

Im vergangenen Jahr fanden 9 Integrationskurse statt, einige sind abgeschlossen, fünf laufen derzeit und zwei starten demnächst. Maximal 6 gleichzeitig laufende Kurse sind von den Ressourcen her durchführbar. Die Volkshochschule Rotenburg arbeitet eng zusammen mit der Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) und dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW). In der Volkshochschule erfolgt die Registrierung aller Interessenten, damit es eine faire Warteliste gibt. Diese Arbeitsweise ermöglicht einen Überblick, verursacht aber auch einen hohen Arbeitsaufwand für die VHS. Die gute Kooperation wurde vom BAMF und dem Landkreis gelobt. Die vom Landkreis finanzierten Deutschkurse sind eine sehr sinnvolle Ergänzung z.B. für Geflüchtete ohne Zugang zum Integrationskurs oder um die Wartezeit zu überbrücken. Neben der Volkshochschule beantragen auch andere Kursträger eine Förderung.

Die Ausführungen zur Relevanz der Deutschkurse finden Zustimmung bei BM Oestmann. Er berichtet, dass er am Freitag gerade eine neue Mitarbeiterin begrüßt hat, die jetzt in der Mensa arbeitet und die die Deutschkurse besucht hat. PM Birgit Lyngé berichtet, dass auch sie die Erfahrung habe, dass viele Teilnehmende den Ehrgeiz haben, schnell Deutsch zu lernen, um dann so schnell wie möglich weiter zu kommen. Der Bereich der Deutschkurse für Geflüchtete sei sehr beratungs- und verwaltungsintensiv.

Die Planung für das 1. Semester 2025:

VHS-Leiter Burgwald stellt zunächst das Kleinkunstprogramm des nächsten Semesters vor. Das klassische Konzert im Februar präsentiert mit Dustin Drosdziok einen Opernsänger, der hier aufgewachsen und mittlerweile ein gefragter Tenor ist. In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Förderverein Cohn-Scheune greifen die Bassistin und der Schauspieler Nico Delpy in dem Musiktheaterstück „Brockel 1945 – eine Chronologie des Schweigens“, die Geschichte um den abgestellten Eisenbahnwaggon in Brockel auf, in dem 41 KZ-Häftlinge leidvoll verhungert und verdurstet sind. Beim Ukulelen-Konzert „ULLA & die Vielsaitigen“ werden Gassenhauer und Hits zu hören sein und beim Konzert „Jazz im Auditorium“ wird mit Marian Petrescu ein echter Grammy-Gewinner in Rotenburg zu Gast sein.

- **Dustin Drosdziok & Gina Poli - Schubert Liederabend**
"Die schöne Müllerin"
- Konzertabend
- **Peter Vollmer - Er darf machen, was sie will**
- Kabarett
- **Lisa Hoppe/Nico Delpy – Brockel 1945 –**
Eine Chronologie des Schweigens
- Schauspiel und Musik
- **Frank Fischer - MESCHUGGE**
- Kabarett
- **ULLA & die Vielsaitigen**
- Ukulelen-Konzert
- **Jazz im Auditorium - Marian Petrescu Trio**
- Konzert
- **Talking 'bout my generation: David Bowie**
- Kultreihe



Die Vorträge beginnen mit der Vorführung der ersten DVD von Peter Hoffmann „Rotenburg – vom Flecken zur Stadt“. Sie wird zu seinen Ehren gezeigt, da er sich mit seinen Rotenburg DVDs, in denen er historische Aufnahmen der Stadt aufbereitet, sehr verdient gemacht hat. Den Vortrag „Deutscher Kolonialkrieg in Ostafrika“ hält Dr. Helmut Jäger, der als Arzt in Tansania tätig war. Nachdem Frau Edda Nolte schon beim Tag des Friedhofs über Kinder und Trauer gesprochen hat, wird sie mit dem gleichen und einem weiteren Vortrag über das Thema Tod und Trauer zu hören sein. Beim Vortrag „Vom Zauber der Harmonie – und ihr Weg in die Moderne“ wird Peter Paulitsch Einblicke in Musikgeschichte und -theorie mit live Klaviereinspielungen bieten. Daneben sind in der Reihe vhs.wissen live wieder eine Reihe von Online-Vorträgen zu aktuellen Forschungen und politischen Themen geplant.

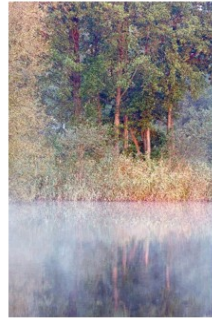
Vorträge:

- Rotenburg (Wümme) – Vom Flecken zur Stadt
- Vortrag: Deutscher Kolonialkrieg in Ostafrika
- Reisevortrag: Auf dem Jakobsweg - über 1.000 km mit dem Fahrrad
- Wenn Kinder dem Tod begegnen – vom heilsamen Umgang mit trauernden Kindern
- ...plötzlich ist alles anders!...Vom heilsamen Umgang mit Abschied und Trauer
- Vortrag: Vom Zauber der Harmonie – und ihr Weg in die Moderne
- **20 digitale Vorträge im Rahmen von vhs.wissen live**

Es wird 3 Ausstellungen mit Schwerpunkt Fotografie im Foyer des Kantor-Helmke-Hauses geben.

Ausstellungen:

- Fotoausstellung: Heinz Behrendt – Ich sehe was, was Du nicht siehst
- Fotoausstellung: Uta Bruns – Gotland - eine Zeitreise zurück
- Fotoausstellung: Fotoclub Creative – Heimische Natur



VHS-Leiter Burgwald stellt danach Kursangebote vor, die im 1. Semester neu im Programm sind. Zwei Kurse beschäftigen sich mit dem Thema KI.

Berufliche Bildung / EDV:

- Kommunikation für Frauen – Klare Botschaften beruflich und privat
- Windows – einfach erklärt
- Erste Schritte in die digitale Welt
- MS-Office – Word für Auszubildende und Berufsanfänger
- KI und ChatGPT – Künstliche Intelligenz im Alltag und Beruf
- Künstliche Intelligenz live erleben
- Tassen, Textilien & Co farbig bedrucken - Sublimation
- Über den Zaun geschaut: Der Fotowalk durch Fischerhude!
- Sag es durch die Blume: Der Fotokurs dazu!

Im Bereich Zweiter Bildungsweg sollen im kommenden Jahr 3 neue Lehrgänge zum Erwerb der Schulabschlüsse angeboten werden. VHS Leiter Burgwald betont, dass angesichts von 2,6 Millionen jungen Menschen ohne Ausbildung dieses Angebot gesamtgesellschaftlich dringender denn je ist. Er wünscht sich für diesen Bereich noch wesentlich mehr Unterstützung aus Verwaltung und Politik.

Im Bereich Pflege wird es im kommenden Semester eine Reihe von Kursen für pflegende Angehörige geben. Zudem sind Fortbildungen für Betreuungskräfte geplant. Auf Landesebene wird zwischen den Landesforsten und dem nds. Landesverband der Volkshochschulen eine Vereinbarung geschlossen, um die Gestattung von Bildungsangeboten der VHSen in den Landesforsten zu vereinfachen. Es wird aber weiterhin wohl eine Gebühr erhoben werden. Der Kurs „Draußen - Lernort Natur“ im laufenden Semester ist sehr gut angelaufen und hat sehr gute Bewertungen der TN bekommen.

• **Zweiter Bildungsweg:**

- Abendhauptschulabschlusskurs 2025/26
- Abendrealschulabschlusskurs 2025/26

Politik, Gesellschaft, Psychologie:

- Bingo-Spiel erstellen mit Excel für Betreuungskräfte
- Wenn Eltern plötzlich Pflege brauchen
- Gestärkt durch den Pflegealltag - Resilienz für pflegende Angehörige
- Demenz verstehen
- Die Pflegeversicherung - Durchblick im Leistungsdschungel
- Ahnen- und Familienforschung
- "Draußen" Lernort Natur - Ein Kurs für Frauen, die gerne in der Natur unterwegs sind

Sprachen:

- British humor
- Spanisch für Anfänger/-innen in Sottrum

Kulturelle Bildung:

- Mixed Media Collage
- Acrylmalerei Abstraktionen
- Aquarell Workshop

Gesundheit / Ernährung:

- Qigong zum Kennenlernen / Leichtes QiGong im Sitzen
- Schlafen lernen mit dem Sounder Sleep SystemTM
- Meditativer Kreistanz - die Reise zu uns selbst
- Biodanza -Tanz des Lebens
- Wenn der Rücken schmerzt - das Schmerzgedächtnis umschreiben
- Rücken-Fit
- Cardio Easy - Workout
- Aku-Taping für Frauen
- Orientalische Küche – arabische Vorspeisen 1+2 (Mazza)
- Genuss und Gesundheit aus der Backstube
- Franzbrötchen, Käsekuchen und Co

Nachfolgend stellt VHS-Leiter Burgwald vor, welche Vorhaben in 2024 begonnen / abgeschlossen wurden. Die Beschilderung des Kantor-Helmke-Hauses soll noch in diesem Jahr vollendet werden.

Vorhaben 2024

- Beschilderung Kantor-Helmke-Haus ✓
- Newsletter ✓
- Zertifizierung Qualitätsmanagement LQW ✓
- Einführung neue Gebühren ✓
- Personal ✓
- Vorbereitung Umsatzsteuer (*aufgeschoben*)
- Raumsituation (*noch nicht gelöst*)

Das Schild wird auf die VHS und die Bibliothek hinweisen und auch die Hausnummer 10 großformatig präsentieren.

Der Newsletter der VHS hatte bereits seine Premiere. Es gibt derzeit 250 Abonnenten. Für den Newsletter wurde eine einfache Software für 60 Euro angeschafft, die aber nicht den gewünschten Komfort bietet. Eventuell ist hier noch die Anschaffung einer anderen Software notwendig. BG Oestmann schlägt vor, diese Anschaffung mit der Pressestelle abzustimmen, um Vorteile durch die Nutzung eines gleichen Systems zu gewinnen.

VHS-Leiter Burgwald informiert weiter, dass die Einführung neuer Gebühren im 1. Semester 2024 zu keinem Einbruch bei den Anmeldungen geführt hat. Zum Thema Personal verweist er auf die neue Fachbereichsleiterin Valeria Wagner, die den Bereich Zweiter Bildungsweg sowie einen weiteren Bereich verantworten wird, und über deren Einstieg bei der VHS er

sich besonders freut. Diese Personalverstärkung ist besonders wichtig, da PM Birgit Lyngé in den letzten Jahren sehr durch die Deutschkurse gebunden war und weiterhin sein wird.

Die Einführung der Umsatzsteuer wurde um 2 Jahre verschoben. Es besteht Hoffnung, dass kommende Minister, die hierin liegende Problematik besser erkennen. Die zusätzliche Umsatzsteuer bedeutet teurere Kurse, was die Idee der Volkshochschulen in Hinblick auf bezahlbare Bildung konterkariert, zumal der Bund keine Zuschüsse zur Erwachsenenbildung gibt.

VHS-Leiter Burgwald weist darauf hin, dass BG Ostmann die Problematik der Raumsituation erkannt hat und verfolgt. VHS-Leiter Burgwald äußert den Wunsch, für die Volkshochschule Räumlichkeiten im neuen Innovationsquartier zu schaffen. Das würde auch zu seiner Idee passen, die VHS inklusiver aufzustellen. Möglicherweise lässt sich ein Konzept einer „inklusiven VHS“ auf dem Innovationsgelände entwickeln. Dies wiederum könnte als bundesweites Modellprojekt den Standort Rotenburg in den Fokus rücken. Mit einem Kurs in der Alten Kapelle ist man z.Zt. bereits vertreten auf dem Gelände. Der Raum wird dringend auch im nächsten Jahr für Integrationskurse benötigt und steht wohl auch bis zur Umbauphase im Oktober zur Verfügung. BG Ostmann bemerkt, dass mit einem bundesweiten Leuchttobjekt auch weitere Fördertöpfe zur Verfügung stehen könnten.



Vorhaben 2025

- Klärung der Freiberuflichkeit von Dozenten/-innen
- Barrierefreiheit Webseite
- Gewinnung neuer Kursleiter/-innen
- Umgang mit Kürzungen bei den Integrationskursen?

Für das Jahr 2025 sieht VHS-Leiter Burgwald die Klärung des Freiberuflichkeits-Status der Dozenten als dringlich. Hier wird auf höchster Ebene verhandelt. Er erläutert, dass nach einem Urteil des Bundessozialgerichts, das sogenannte „Herrenberg-Urteil“, die Rentenversicherung die Kriterien seit neuestem sehr eng und völlig abweichend von der bisherigen Praxis auslegt. So droht bei nahezu allen Dozententätigkeiten an den Erwachsenenbildungseinrichtungen der Status der Freiberuflichkeit zu kippen. Damit würden die Dozenten als Festangestellte eingestuft und es müsste schlimmstenfalls der Rentenversicherungsbeitrag nachgezahlt werden. Er betont nochmal, dass sich das Urteil auf Musikschulen bezog. Sollte die rigide Praxis beibehalten werden, bedeutet dies das Aus für die Mehrzahl der VHS-Angebote.

Vorsitzender RH Purucker gibt zu bedenken, es darf nicht nur das Damoklesschwert gesehen werden, denn es sei vom Grundsatz her eine richtige Entscheidung. Bei den Musikschulen wurde mit zweierlei Maß gemessen. Wer stundenweise bezahlt wurde, für den wurden keine Beiträge für die Rentenversicherung gezahlt, obwohl die Person die gleiche Leistung erbrachte, wie Festangestellte. Beiratsmitglied Dr. Wahl wirft ein, dass der Sozialversicherungsbeitrag ein wichtiges großes Thema ist. Vorsitzender RH Purucker wünscht, dass die Verhältnismäßigkeit geregelt wird.

Beiratsmitglied Dr. Wahl spricht die vielen Institutionen an, in denen Dozenten arbeiten können und dass sie auch mit nur einem Kurs faktisch Vollzeitkraft sein könnten. Wenn ein Dozent an mehreren Volkshochschulen tätig ist und jeweils einen Arbeitsvertrag hat, wäre dies mit exorbitanten Krankversicherungsbeiträgen verbunden. Man könne einen Beitrag leisten,

aber dies hätte Rückwirkungen auf die Volkshochschule. VHS-Leiter Burgwald informiert, dass von der Regionalkonferenz der Volkshochschulen im Elbe-Weser Raum ein gemeinsames Schreiben an die Abgeordneten aus den Wahlkreisen Rotenburg, Cuxhaven, Buxtehude und Stade geschickt wurde. Beiratsmitglied Dr. Wahl verweist auf den 2. Bildungsweg, der Kosten verursacht. Wenn berufliche Integration nicht stattfinden kann, ist dies langfristig mit wesentlich höheren Kosten verbunden. Für Beiratsmitglied Dr. Wahl sei die geplante Regelung nicht nachvollziehbar. Er hofft, dass eine andere Regelung gefunden wird und nicht erst nach der Implementierung festgestellt wird, welche Folgen dies hat. BM Oestmann ist der Ansicht, dass die Folgen bekannt sein sollten und gibt zu bedenken, dass noch nichts entschieden ist.

VHS-Leiter Burgwald weist auf weitere Vorhaben in 2025 hin. Die Umsetzung einer barrierefreien Webseite ist geplant, sobald vom Anbieter Kufer neue Designs vorliegen. Hier könnte auch vermehrt KI eingesetzt werden, z.B. um Texte in leichte Sprache umzuwandeln.

Problematisch ist die angekündigte Kürzung bei der Finanzierung der Integrationskurse. Die Mittel für die Integrationskurse sollen in 2025 um über die Hälfte gekürzt werden. Wenn die Situation für längere Zeit unklar bleibt, werden die aufgebauten Strukturen zusammenbrechen. Viele Lehrkräfte haben sich speziell für die Kurse qualifiziert. Wenn sie auf die Zeit in zwei Jahren vertröstet werden, werden sie sich andere Tätigkeitsbereiche suchen.

TOP 4 Anfragen der Mitglieder des VHS-Beirats

VorlNr.

keine

TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung

VorlNr.

BM Oestmann informiert den Beirat, dass die Volkshochschule gute Arbeit leistet und auch wirtschaftlich gut aufgestellt ist.

Der Termin zur nächsten Beiratssitzung wird rechtzeitig von VHS-Leiter Burgwald mitgeteilt.

RM Purrucker bedankt sich bei allen Anwesenden und beschließt die Sitzung.

gez. Vorsitzende/r

gez. VHS-Leiter

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.